

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Adrian Grasse (CDU)**

vom 23. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Dezember 2023)

zum Thema:

Wegfall von Parkplätzen durch Radweg auf der Thielallee

und **Antwort** vom 20. Dezember 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Dez. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17557
vom 23. November 2023
über Wegfall von Parkplätzen durch Radweg auf der Thielallee

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Liegen dem Senat Pläne zur Einrichtung eines Radweges in der Thielallee von Habelschwerther Allee bis Berliner Straße/Unter den Eichen vor? Wenn ja, von wem und in wessen Verantwortung wurden diese Pläne erarbeitet?

Antwort zu 1:

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) befindet sich in der hausinternen Bearbeitung von Plänen für die Einrichtung von Radfahrsteifen in der Thielallee im Abschnitt von der Habelschwerther Allee bis zur Berliner Straße/Unter den Eichen.

Frage 2:

Welche Streckenlänge würde der Radweg in der Thielallee umfassen?

Antwort zu 2:

Die Streckenlänge des beschriebenen Abschnitts umfasst ca. 1.200 m.

Frage 3:

Wurde im Vorfeld eine Befragung der Anwohnerinnen und Anwohner durchgeführt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Antwort zu 3:

Bei hinreichender Konkretisierung eines Planungsstandes sind die zuständigen Bezirke gebeten, rechtzeitig vor einer Umsetzung unter anderem auch die Anwohnerinnen und Anwohner zu informieren. Bezogen auf straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen werden grundsätzlich keine Befragungen der Anwohnerinnen und Anwohner durchgeführt, da es sich um eine Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs handelt.

Frage 4:

Wie viele Parkplätze würden durch die Einrichtung eines Radweges in der Thielallee wegfallen?

Antwort zu 4:

Eine belastbare Aussage ist dazu derzeit nicht möglich. Nach dem Ergebnis von Straßenbefahrungen werden auf den südlichen ca. 200 m der Strecke durchgängig PKW, in den übrigen Bereichen mit Abständen vor allem Wohnwagen oder andere Anhänger abgestellt. Gegenwärtig wird geprüft, wie der Wegfall von Parkmöglichkeiten insgesamt reduziert bzw. kompensiert werden kann.

Frage 5:

Hält der Senat an den Plänen zur Einrichtung eines Radweges auf der Thielallee fest? Wenn ja, welcher Zeitplan liegt dem Vorhaben zugrunde?

Antwort zu 5:

Eine belastbare Aussage zum Zeitplan ist aktuell nicht möglich. Im Übrigen wird auf die Antwort auf Frage 1 verwiesen.

Berlin, den 20.12.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt